

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 202

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 1. September
1925

Berne
Mardi, 1^{er} septembre
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 202

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements Schweiz: jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietta A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces: Publi-
etta S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 202

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Genossenschaft. — Elektra. — Rüdgesehachen.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service International des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 71 — Communications et documents N° 71
Comunicazioni e documenti N° 71

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparheft der Graubündner Kantonalbank in Chur Nr. 95142, lautend auf den Namen der Witfrau Margr. Heim, d. Ludwig, Jenaz, mit einer ersten Anlage, d. d. 14. April 1903, von Fr. 700 und mit einem Saldo per 31. Mai 1925 von Fr. 845.15, ist verloren gegangen. Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird daher im Sinne von Art. 849 u. ff. des O.R. aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterfertigten Amt vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation dieses Titels ausgesprochen würde.
Chur, den 15. August 1925. (W 362¹) Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Aktie Nr. 176 der Schreibbücherfabrik A. G. in Biel vom 1. Juli 1900 im Nominalbetrage von Fr. 500, lautend auf den Inhaber.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber dieses Wertpapiers auf, dasselbe innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.
Biel, den 20. August 1925. (W 377²) Der Gerichtspräsident I. Frey.

Es wird die Amortisation begehrt des auf den Namen Heinrich Hartmann, Kaufmann, in Zürich, lautenden Schuldbriefes per Fr. 20,000, d. d. 20. November 1919, eingetragen im Grundbuch Birsfelden sub Lit. C Pol. 435. Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben bis zum 21. August 1926 auf der Obergerichtskanzlei Baselland vorzulegen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.
Liestal, den 21. August 1925. (W 381²) Obergerichtskanzlei Baselland.

Par prononcé du 31 août 1925, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant à la requête des héritiers légaux d'Auguste Chamot, maréchal, à Romanel, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après qui a été égaré:

Certificat de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, de fr. 1000, du 11 juin 1922, au nom d'Auguste Chamot prénommé, à 2 ans de terme, 4 1/2 %, n° 25, de la série 2 C, coupons n° 3 à 10 attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre d'avoir à le produire au greffe du tribunal de Lausanne dans un délai échéant le 6 septembre 1928.
Le président: Paul Meylan. Le greffier: Cérésolo. (W 390²)

Dans sa séance du 29 mai 1925, sur requête de M. A. Cavin, à Oron-la-Ville, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de quatre obligations, 5 %, de fr. 100 chacune, de l'emprunt 3^{me} rang de la Société Immobilière de la Place de la Gare, à Renens, du 5 juillet 1917, n° 12, 13, 14 et 15, avec coupons dès le 5 juillet 1919.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 3 juin 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.
Lausanne, le 30 mai 1925. (W 259²) Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 26. August. Unter der Firma Baugesellschaft Seeblick hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. August 1925 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Verwaltung und die Veräusserung der Liegenschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteilscheine zu je Fr. 500 auf den Namen lautend. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, die mindestens einen Anteilschein erwirbt. Der Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand entscheidet darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliche An-

meldung hin durch den Vorstand. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht dazu seine Einwilligung gibt. Im übrigen ist der Austritt an eine sechsmontatige Kündigung auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres gebunden. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben oder eine von diesen bezeichnete Person über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliede wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert zurückvergütet. Die Genossenschaft ist berechtigt, Anteilscheine oder Guthaben eines Genossenschafters an die Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung von dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Den Zinsfuss für die Genossenschaftsanteile bestimmt jeweils die Generalversammlung. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Franz J. Huwyler-Boller, Architekt, von Meyenberg (Aargau), in Zürich 1, Präsident, und Heinrich Hart-Haller, Hoch- und Tiefbauunternehmer, von Hemmental (Schaffhausen), in Zürich 3, Aktuar. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

Kunst- und Bauschlosserei usw. — 26. August. Berthold Henning, von Zürich, in Dietikon; Gustav Porsch-Spengler, von Wetzikon (Kapitz, Tschechoslowakei), in Zürich 4, und Max Otto-Rochat, von Merseburg (Preussen), in Zürich 4, haben unter der Firma Henning & Co., in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Berthold Henning und Kommanditäre sind: Gustav Porsch und Max Otto, mit dem Betrage von je Fr. 3000 (dreitausend Franken). Kunst- und Bauschlosserei; Bronze-Arbeiten, Beleuchtungskörper aller Art, galvanische Anstalt. Seestrasse 322.

Bäckerei, Immobilienverkehr. — 26. August. Die Firma J. Rüschi-Kling, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1721), Bäckerei und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Courtier in Kaffee. — 26. August. Die Firma Albert H. Büchi, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 487), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Selnaustrasse 13, Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Bankgeschäft. — 27. August. Die Firma Dr. Emil Friedrich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1925, Seite 807), erteilt Prokura an Fr. Hedwig Jezler, von Schaffhausen, in Zürich 1.

Liegenschaftshandel. — 27. August. Die Firma A. Rieser, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Juli 1905, Seite 1165). An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Textilmaschinenfabrikation. — 27. August. Gebr. Stäubli & Co. (Stäubli Frères et Cie.) (Fratelli Stäubli e C.) (Stäubli Brothers & Co.), in Horgen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2098). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Robert Stäubli ist per 1. Mai 1925 aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten. Als unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind gleichzeitig eingetreten: Hermann Stäubli und Robert Stäubli, Söhne des bisherigen unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Hermann Stäubli, beide von Horgen, in Faverges (Frankreich).

27. August. Sennereigenossenschaft U.-Dürnten, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1923, Seite 932). Walter Temperli ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Ferdinand Mächler, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ludwig Honegger, Landwirt, von und in Dürnten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Spanische Weinhalde. — 27. August. Inhaber der Firma Tomás Sardá, in Zürich 5, ist Tomás Sardá, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 5. Betrieb der Spanischen Weinhalde z. «Kyburg». Langstrasse 212.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 27. August. Inhaber der Firma Max Penne, in Zürich 2, ist Hch. Friedrich Reinhold Max Penne, von Halle a. Saale (Deutschland), in Zürich 6. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Bleicherweg 10.

Werkzeuge und Maschinen. — 27. August. Lotario Cipariso, von Cesena (Italien), in Zürich 4, und Otto Gschwind, von Winterthur, in Zürich 6, haben unter der Firma Cipariso & Gschwind, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1925 ihren Anfang nahm. Vertretung und Handel in Werkzeugen und Maschinen. Limmatquai 34 (Rudolf Mosse-Haus).

Berufskleider usw. — 27. August. Die Firma Rudolf Schindler, Filiale Zürich, Nachfolger von Thaler, Schneider & Cie., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2124), Hauptsitz in Bern, Spezialhaus für Berufskleider, Werkzeuge für Köche usw., ist infolge Assoziation des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Rud. Schindler & Cie.», mit Sitz in Bern und Filiale in Zürich.

Berufskleider, Stoffe usw. — 27. August. Die Firma Rud. Schindler & Cie., in Bern, Kollektivgesellschaft seit 1. August 1925. Gesellschafter: Rudolf Schindler, von Richigen b. Worb, und Hermann Walther, von Bern, beide in Bern, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptnieder-

lassung in Bern, den 30. Juli 1925, hat am 1. August 1925 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden oben genannten Gesellschafter vertreten wird. Spezialhaus für Berufskleider, Werkzeuge für Köche, Patissiers usw., Stoffhandel. Diese Firma übernahm Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rudolf Schindler, Nachfolger von Thaler, Schneider & Cie.», in Bern und Filiale in Zürich. Oetenbachgasse 26.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken usw. — 27. August. Firma **Kahn & Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1923, Seite 2437). Der Prokurist Heinz Grabemann, nunmehr Bürger von Rüschlikon, wohnt in Rüschlikon.

27. August. «Vulkan» Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 138). Kurt Linth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Dr. jur. Gustav Dechamps, Rechtsanwalt, von Aachen (Preussen), in Hannover, Präsident; Robert Marx (bisher Direktor mit Einzelunterschrift), nunmehr von Zürich, in Zürich 8, Delegierter, und Hans Gnehm, Kaufmann, von Stein a. Rhein, in Basel, weiteres Mitglied. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Verlagsbuchhandlung. — 27. August. Die Firma **Albert Zeller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488), hat ihre Buchhandlung verkauft und verzogt neu als Geschäftsnatur: Verlagsbuchhandlung. Das Geschäftsdomicil ist verlegt nach Zürich 7, Konkordiatstrasse 23, woselbst der Inhaber auch wohnt.

27. August. Inhaber der Firma Otto Lüssi, Buchhandlung, Albert Zeller's Nachf., in Zürich 1, ist Otto Lüssi-Jucker, von Zürich, in Zürich 3. Die Firma erteilt Prokura an Mina Lüssi-Jucker, Ehefrau des Inhabers. Buchhandlung, Tiefenhöfe 6.

27. August. Wasserversorgungsgenossenschaft Wernetshausen-Hinwil, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1922, Seite 1097). Ernst Buchmann und Otto Grimm sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Wilhelm Hürlimann, Landwirt, von Hinwil, in Wernetshausen, als Präsident, und Albert Zamboni, Schlosser, von Hinwil, in Wernetshausen, als Aktuar. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv zu zweien.

Bau- und Möbelschreinerei. — 27. August. Inhaber der Firma **Gottfried Reutimann**, in Schlieren, ist Gottfried Reutimann, von Guntalingen und Zürich, in Schlieren. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Utlikonerstrasse 29.

27. August. Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1925, Seite 572). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1925 haben die Aktionäre die Vollenziehung ihres Fr. 150.000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Es zerfällt dasselbe in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss ergänzt.

27. August. «Fides» Treuhand-Vereinigung («Fides» Union fiduciaire) («Fides» Unione fiduciaria), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1969). Der Verwaltungsrat hat seinen Mitgliedern Dr. phil. Emil Locher, in Zürich 8, und Dr. Carl Spahn, in Schaffhausen, Kollektivunterschrift erteilt. Es zeichnen nunmehr die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates, die Geschäftsleiter, Direktoren und Prokuristen dieser Aktiengesellschaft unter sich je zu zweien kollektiv.

28. August. A.-G. für Unternehmungen der Reproduktions-Industrie (S. A. pour entreprises de l'industrie de reproduction) (S. A. per le imprese dell'industria di riproduzione), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1092). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. August 1925 wurden § 8 lit. c u. f und § 14 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch eine Aenderung nicht erfahren.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Hut- und Mützenhandlung. — 1925. 27. August. Die Firma **E. Etienne**, Hut- und Mützenhandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, Seite 1221), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

20. August. Unter der Firma Spar- & Leihkasse in Oberburg hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberburg, konstituiert. Die Statuten datieren vom 1. August 1925. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Bank-Sparkassen- und Hypothekengeschäfts. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 270.000, zweihundertsebenzigtausend Franken, eingeteilt in 540 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er besteht aus 9 Mitgliedern; davon führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär die rechtsgültige Unterschrift je zu zweien. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Präsident: Gottlieb Stettler, von Walkringen, Wirt zum Löwen, in Oberburg; Vizepräsident: Eduard Weibel, von Lyss, Ziegelbesitzer, in Oberburg; Sekretär: Emil Jutzler, von Basel, Kaufmann, in Oberburg; Mitglieder: Fritz Sommer, von Sumiswald, Müllermeister, in Oberburg; Ernst Schmutz, von Vechigen, Käser, in Krauchthal; Hans Moser, von Arni, Malermeister, in Oberburg; Gottlieb Maurer, von Rubigen, Schreiner, in Oberburg; Alfred Widmer, Grossrat und Landwirt, von und in Heimiswil; Fritz Ritter, von Hasle, Landwirt, im Breitenwald zu Oberburg. Als Vorwalter wurde gewählt: Ernst Winzenried, von Belp, Notar, in Oberburg. Geschäftslokal: Emmenbalstrasse 27.

27. August. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ersigen & Umgebung, mit Sitz in Ersigen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918), hat an Stelle des Albert Hauert zum Vizepräsidenten gewählt: Ernst Heuberger, von Ersigen, Landwirt, in Oberösch. Die an Albert Hauert erteilte Unterschrift ist erloschen.

Bureau de Courtelary

Atelier de polissage. — 26. août. Le chef de la maison **Henri Leuenberger**, à St-Imier, est Henri Leuenberger, de Huttwil, à St-Imier. Atelier de polissage de vis et acier.

Bureau Interlaken

Spezereihandlung. — 27. August. Inhaber der Einzelfirma **Christian Gafner**, in Beatenberg, ist Christian Gafner, von Beatenberg, wohnhaft auf dem Mössli daselbst. Spezereihandlung; auf dem Mössli.

Pension. — 27. August. Die Schwestern **Marie, Rosa und Lina Hodel**, von Stalden (Emmenthal), in Interlaken, haben unter der Firma **Schwestern Hodel**, in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1925 begonnen hat. Betrieb der Pension Beau-Séjour. Waldoggstrasse Nr. 10.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Hotel. — 27. August. Inhaber der Firma **Charles Landry**, in Guttannen, ist Charles Landry, von La Heutte, wohnhaft beim Handeckfall, in Guttannen. Betrieb des Hotels Handeckfall.

Zug — Zoug — Zugo

Uhren, Bijouterie, Optik. — 1925. 26. August. Die Firma **Borer-Hemmi**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2087), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Borer-Hemmi», in Zug.

Inhaberin der Firma **Borer-Hemmi**, in Zug, ist Witwe Margrith Borer geb. Hemmi, von Grindel (Solothurn), in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Borer-Hemmi», in Zug. Uhren, Bijouterie, Optik.

26. August. Zugerische Gemeindehaus-Genossenschaft, in Zug (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1919, Seite 199). Der bisherige Quästor Clemens Hegglin-Hegglin, in Zug, ist aus dem Vorstande ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als Quästor wurde neu in den Vorstand gewählt: Josef Schmid, Bankdirektor, von Baar, in Zug; ausserdem wurde neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Theodor Hochstrasser, Architekt, von Zürich, in Zug. Präsident, Aktuar und Quästor führen unter sich zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Commerce de détail. — 1925. 27. août. La raison **Charles Geissmann**, commerce de détail, à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 octobre 1886), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de détail. — 27. août. Charles et Roger Geissmann, de Wülflingen (Zurich), à Fribourg, ont continué à Fribourg, sous la raison sociale **Charles Geissmann et fils**, une société en nom collectif qui ecommence par son inscription au registre du commerce. Commerce de détail, Avenue de la gare 7.

Café-restaurant. — 27. août. Le chef de la maison **Marie Haar**, à Fribourg, est Marie Haar, née Piller, épouse de Jean-Jacques, d'Altingen (Wurtemberg), à Fribourg. Exploitation du café Beau Site, Route de Villars 1.

Auberge. — 27. août. Le chef de la maison **Jules Baudois**, à Onnens, est Jules Baudois, fils de Jules, do Morens, domicilié à Onnens. Exploitation de l'Auberge de l'Union fédérale.

Auberge. — 27. août. Le chef de la maison **Edouard Hollenstein**, à Fribourg, est Edouard Hollenstein, fils de Christian, de Bichelsee (Thurgovie), domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Auberge de la Cigogne, Rue d'Or 96.

Epicerie, mercerie. — 27. août. Le chef de la maison **Johann Bürgi**, à Marly-le-Grand, est Johann, fils de feu Johann Bürgi, de Cordast, à Marly-le-Grand. Epicerie, mercerie; au Village, n° 106.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1925. 27. August. Aus dem Vorstand der **Flurgenossenschaft Seewen**, mit Sitz in Seewen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. Juni 1921, Seite 1134 und dortige Verweisung), sind ausgeschieden: der Präsident Jakob Brudorer, der Kassier Adolf Erzer und die Beisitzer Pius Vögli und Josef Wiggi-Ankli. Die Unterschriften der zwei erstgenannten sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Theodor Erzer, Gemeindevorstand, von und in Seewen, wurde als Präsident gewählt. An Stelle der ausgeschiedenen Mitglieder wurden durch die Generalversammlung in den Vorstand gewählt: Jakob Straumann, Schmied, von Bretzwil, in Seewen, als Vizepräsident; Oskar Wiggi, Käser, von und in Seewen, als Kassier; Arthur Wyss, Sektionschef, und Adolf Kohler, Malor, beide von und in Seewen, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Bureau Ollen-Gösgen

26. August. Aus dem Vorstand der Firma **Käserigenossenschaft Gunzen**, in Gunzen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1915 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Olivier Wagner, Präsident; Franz Fürst, Vizepräsident; Protasius Studer und Julius Wagner. Die Unterschriften der ersteren beiden und des Aktuars Hans Studer sind erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen sind in den Vorstand gewählt worden: Gottlieb Dummerth, Landwirt, von Bucholterberg, in Gunzen, als Präsident; Josef Fürst, Landwirt, als Vizepräsident; Philipp Fürst, Landwirt, als Aktuar; Julius Wagner, Sohn, Landwirt; diese drei von und in Gunzen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv.

26. August. Aus dem Vorstand der **Viehuchtgenossenschaft Wangen**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1919), sind ausgetreten: Josef Baumgartner, Aktuar, und Gottlieb Flury; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Fankhauser, Landwirt, von Trub (Bern), als Aktuar, und Otto Gümman, Landwirt, von Hüttingen, beide in Wangen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

26. August. Die Firma **Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger**, in Schönenwerd, Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennige, Bleiglätte und Nitrit, sowie chemisch-technische Produkte für die Schuhindustrie, Import und Handel in Chemikalien aller Art (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920 und dortige Verweisung), wird zufolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger, Aktiengesellschaft», in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 188 vom 10. August 1925), im Handelsregister gestrichen und damit erlöschen auch die Kollektivprokuren Henri Stiefel, Karl Eitzweiler, Emil Giger, Dr. Leonhard Erzinger, Arthur Giger und Hermann Beck.

26. August. Aus dem Vorstand der Firma **Bäckermeistergenossenschaft Ollen-Gösgen**, in Ollen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Alfred Gisiger, Vizepräsident; Hans Annaheim, Aktuar; Jakob Hagmann, Ernst Ryf, Jakob Körber und Gottlieb Kläger; die Unterschriften der ersteren beiden sind erloschen; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Reinhard, Bäckermeister, von Sumiswald, in Gretzenbach, als Vizepräsident; Walter Gisiger, Bäckermeister, von Kienberg, in Ollen, als Aktuar; Josef Grätzer, Bäckermeister, von Einsiedeln, in Ollen, als Kassier; Otto Siegrist, Bäckermeister, von Ryken, in Schönenwerd; Fritz Brechtbühler, Bäckermeister, von Huttwil, in Hägendorf, und Moritz Zimmerli, Bäckermeister, von Oftringen, in Ollen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

26. August. Aus dem Vorstand der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gretzenbach, Däniken & Umgebung**, in Gretzenbach (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1910 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Eugen Schenker, Sekretär; Gottfried Schenker und Gottlieb Schenker; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand

gewählt worden: Jakob Ramel-Soland, Landwirt, als Sekretär; Jean Ramel, Landwirt, beide von und in Gretzenbach, und Arthur Meier, Landwirt, von und in Däniken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Sekretär.

27. August. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Lorstorf**, in Lorstorf (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Gottlieb Dietschi, Theodor Straumann, Leo Annabern, August Frey-Schenker, Karl Willi und Hermann Gubler; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Viktor Annabern, Angestellter; Julius Dietschi, Landarbeiter; Josef Kaser, Bahnarbeiter; Theophil Straumann, Angestellter; alle von und in Lorstorf; Balthasar Eng, Fabrikarbeiter, von und in Stüsslingen, und Jakob Gass, Magaziner, von Anwil (Baselland), in Stüsslingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Güter- und Heubandel. — 1925. 27. August. Die Firma **Conrad Müller-Hatt**, Güter- und Heubandel, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1135), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Berichtigung. 28. August. Die Firma **Kümpel-Kuster**, Uhrmacher und Bijoutier, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 20. August 1925, Seite 1429), ist bereits am 3. März 1922 zufolge Verkaufs des Geschäfts gelöscht worden (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 418).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holz und Kohlen. — 1925. 26. August. Inhaber der Firma **Andreas Scheier**, in Rapperswil, ist Andreas Scheier, von Rämismühle (Gemeinde Zell, Zürich), in Rapperswil. Holz- und Kohlenhandlung. Stadthofplatz.

26. August. Willy Engelhardt, von und in Basel, und Josefa Hagen, von und in Lustenau, haben unter der Firma **W. Engelhardt & Co.**, in St. Margrethen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt ausschliesslich und allein Willy Engelhardt. Die Firma erteilt Prokura an August Faulwetter, von St. Gallen, in St. Gallen C. Lorraine- und Wäschefabrikation. «National».

26. August. Der Verein unter der Firma **Kantonaler Verband der Haus- & Grundeigentümer-Vereine des Kantons St. Gallen**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Niederuzwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juli 1921, Seite 1372), hat in der Generalversammlung vom 25. Februar 1921 die Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Kantonaler Verband st. gallischer Haus- und Grundeigentümervereine**. Als Sitz des Verbandes wurde St. Gallen C. bestimmt. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Das Geschäftslokal befindet sich an der Neugasse Nr. 50. Der bisherige Präsident Albert Wiget ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: der bisherige Vizepräsident Albert Steiger, Gerichtspräsident, von Flawil, in Rorschach, und als Vizepräsident: Dr. jur. Ralph Benziger-Müller, von Einsiedeln, in Wil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen Präsident, Vizepräsident und Verbandssekretär je kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 24. August. Der seit 28. Oktober 1916, mit Sitz in Zürich, im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene **Lungensanatorium-Verein Sanitas** (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1091 und dortige Verweisung), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1925 den § 1 der Statuten abgeändert und damit die Sitzverlegung nach Davos beschlossen. Die ursprünglichen Statuten des Lungensanatorium-Vereins Sanitas sind am 17. Oktober 1916 festgelegt und am 16. Februar 1923 erstmals revidiert worden. Zweck des Vereins ist die Gründung und Führung eines Lungensanatoriums in Davos. Dasselbe soll durch möglichst niedrig zu haltende Preise in den Dienst der weniger bemittelten Patienten gestellt und sowohl den modernen Forderungen der medizinischen Wissenschaft als auch den religiösen Bedürfnissen der Kranken entsprechend geführt werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes von mindestens fünf Franken. Der Jahresbeitrag ist auf mindestens Fr. 2 festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird auch erworben durch einmalige Schenkung von Fr. 100. Gemeinden, Vereine und andere Korporationen können die Mitgliedschaft durch Erfüllung obiger Bedingungen ebenfalls erlangen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, der jederzeit beim Vorstand schriftlich angezeigt werden kann; b) infolge Ausschlusses durch die Hauptversammlung; c) durch Verweigerung des jährlichen Beitrages. Die Einnahmen des Vereins bestehen wesentlich aus: a) den Pflegegeldern für die verpflegten Kranken; b) den Kapitalzinsen; c) den dem Vereine zukommenden Geschenken, Legaten, Sammlungen usw.; d) den Mitgliederbeiträgen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird für charitative Zwecke der Anstalt verwendet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, der aus 20–30 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Betriebskommission von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar des Vorstandes, sowie der Präsident der Betriebskommission führen je zu zweien kollektiv die für den Verein verbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. med. Oskar Henggeler, Arzt, von Unterägeri (Zug), in Zürich 7, Präsident; Pfarrer Leopold Seiler, von Fischbach (Aargau), in Dottikon (Aargau), Vizepräsident; Pfarrer Alfons Stäubli, von Sulz (Aargau), in Mettau (Aargau), Aktuar des Vorstandes, und Joseph W. Stockmann, Ingenieur, von Sarnen (Obwalden), in Zürich 7, Präsident der Betriebskommission. Geschäftslokal: im Sanatorium Sanitas, in Davos.

Eisenwaren. — 24. August. Die Firma **Christian Christ-Gartmann**, Schlosserei und Handlung von Eisenwaren, in Jenaz (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 83), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Katherina Christ-Gartmann», in Jenaz.

Inhaberin der Firma **Wwe. Katherina Christ-Gartmann**, in Jenaz, ist Witfrau Katherina Christ-Gartmann, von Chur, wohnhaft in Jenaz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Christ-Gartmann». Handlung in Eisenwaren. Haus in der Mühlewis.

Elektrische Installationen und Apparate. — 24. August. Jan Batz, von Lavin, in St. Moritz, und Antonio Pomatti, von Castasegna, in St. Moritz, haben unter der Firma **J. Batz & Cie.**, in St. Moritz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1925 ihren Anfang nahm. Elektrische Installationen jeder Art und Verkauf von elektrischen Apparaten. Haus: Dr. Rocco, St. Moritz-Bad.

Aargau — Argovie — Argovia

Metallwarenfabrik. — 1925. 26. August. Die von der Firma **Egloff & Cie. Aktiengesellschaft**, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1925, Seite 274), an Hermann Egloff erteilte Prokura ist erloschen.

26. August. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Jönen**, in Jönen (S. H. A. B. 1924, Seite 129), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist

Leonz Staubli-Haas, bisher; Vizepräsident ist Leonz Fischer-Spettig, bisher Beisitzer; Kassier und Aktuar ist Alfons Huber; Beisitzer sind: Xaver Meier jun., Jakob Fischer, Josef Widler-Haas, Josef Bürgisser-Haas, bisher, alle Landwirte, von und in Jönen. Die Unterschriften von Xaver Meier-Fischer und Emil Fuglistaller sind erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Adolf Staubli, Leonz Huber und Leonz Fischer-Huwyler.

Kolonialwaren, Zigarren. — 26. August. Inhaber der Firma **Paul Hächler**, in Lenzburg, ist Paul Hächler, von und in Lenzburg. Kolonialwaren- und Zigarrenhandlung. Kronenplatz.

Hotel. — 26. August. Die Firma **Caspar Meuli-Moritz**, Hotel, in Seon (S. H. A. B. 1919, Seite 2016), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Elektrische Heiz- und Kochapparate usw. — 26. August. Die Firma «**Maxim**» Zurlinden & Fecht, in Aarau (S. H. A. B. 1924, Seite 1812), erteilt Kollektivprokura an Emil Lapp, von Aristau, in Aarau.

Strohwaren zur Hutfabrikation. — 27. August. Die Firma **Georges Meyer & Cie. Aktiengesellschaft**, in Wohlen (S. H. A. B. 1923, Seite 48), erteilt Kollektivprokura an Fritz Voser, von Neuenhof, in Wohlen; Julian Koch, von Uezwil, in Villmergen, und Hans Meyer, von Uezwil, in Sarmentorf.

Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren. — 27. August. Die Firma **Frau Wwe. Robert Gall**, Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren, in Schöffland (S. H. A. B. 1919, Seite 1095), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren. — 27. August. Inhaber der Firma **Otto Gall-Haller**, in Schöffland, ist Otto Gall-Haller, von und in Schöffland. Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren. Ruederstrasse Nr. 70 u. 71.

Gemischwaren-Handlung. — 27. August. Inhaber der Firma **Georges Wagner**, in Schöffland, ist Georges Wagner, von Laufenburg, in Schöffland. Gemischwaren-Handlung. Ruederstrasse.

Metzgerei, Würsterei. — 27. August. Inhaber der Firma **Ernst Uhlmann**, in Rapperswil, ist Ernst Uhlmann, von Trub (Bern), in Rapperswil. Metzgerei und Würsterei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 136 u. 137.

27. August. Inhaber der Firma **Gabriel Ott, Handelsgärtner**, in Rapperswil, ist Gabriel Ott, von Auenstein, in Rapperswil. Handelsgärtnerei, Baumschulen und Samenhandlung, in Rapperswil.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Handelsgärtnerei. — 1925. 27. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaiser & Kradolfer**, in Arbon, Handelsgärtnerei (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 6), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Handelsgärtnerei. — 27. August. Inhaber der Firma **Emil Kaiser**, in Arbon, ist Emil Kaiser, von Degersheim, in Arbon. Handelsgärtnerei. Tapeten, Linoleum, Teppiche. — 27. August. Die Firma **Max Welte, Nachfolger von Anton Ruof & Cie.**, Handel mit Tapeten, Linoleum, Teppichen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1920, Seite 678), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. August. **Freiwillige Krankenkasse Horn**, in Horn. Die Genossenschaftler haben an der Generalversammlung vom 8. März 1925 infolge einer Teilrevision ihrer Statuten folgende Änderungen beschlossen: Die Beitragspflicht der Mitglieder beträgt in gesunden und kranken Tagen per Monat mindestens: I. Klasse Fr. 1.50; II. Klasse Fr. 1.—; III. Klasse Fr. 2.—; IV. Klasse Fr. 2.50 und V. Klasse Fr. 4.—. Ueber Gesuche um Erlass des Beitrages in schwereren Fällen entscheidet der Vorstand. Die Unterstützungen, welche von der Kasse ihren Mitgliedern im Erkrankungsfall gewährt werden, sind in § 25 der Statuten näher umschrieben. Den Mitgliedern der II., III., IV. und V. Klasse ist es gestattet, sich gegen Entrichtung der Beiträge auch in der ersten Klasse versichern zu lassen. Bei Uebertritt in eine höhere Klasse, der nur bei vollständiger Gesundheit und nur auf 1. Januar oder 1. Juli geschehen kann, erhält das Mitglied erst nach 40tägiger Frist die betreffende Mehrleistung. Bei Erkrankung innert dieser Frist sind die Unterstützungen der früheren Klasse geltend. Weibliche und über 45 Jahre alte männliche Personen können nicht höher als in die IV. Klasse aufgenommen werden. Das Gleiche gilt auch bei Uebertritten. Die Leistungen der Kasse sind in § 28 der Statuten festgelegt. Den Mitgliedern ist Spitalbehandlung freigestellt. Die Leistungen der Kasse bleiben dieselben, dagegen wird für die Mitglieder der I. Klasse Fr. 3.— Spitalkosten übernommen. Allfällige Mehrkosten werden mit der Tagesgeldentschädigung verrechnet. Soweit aber die Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei allein mehr als Fr. 3.— im Tagesdurchschnitt ausmachen, hat die Kasse den Mehrbetrag zu ihren Lasten zu nehmen. Bei Todesfall eines Mitgliedes nach abgelaufener Karenzzeit wird ein Sterbegeld von Fr. 1.— pro Mitglied erhoben. Das Ergebnis dieses Extrabeitrages wird den Hinterbliebenen ausbezahlt. Ueber die Verwendung desselben bei alleinstehenden Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Hinsichtlich dieser Leistung gilt eine Karenzzeit von einem Jahr für alle Mitglieder. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 15. Mai 1922, Seite 943 und früher publizierten Bestimmungen, sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Confetteria, pasticceria. — 1925. 26 agosto. La ditta **Elvezio Greco**, confetteria, pasticceria (F. u. s. d. c. del 15 febbraio 1919, n° 38, pag. 248), viene cancellata per cessione di azienda.

26 agosto. Con istromento notarile pubblicato il giorno 20 agosto 1925 nei rogiti del notaio Alberto De Filippis, in Lugano, viene costituita una società per azioni sotto la ragione sociale **S. A. Villa del Cipressi-Casa di Vacanza**, avente sede in Castagnola. Scopo della società è la creazione e la gestione di una casa di vacanza per gli impiegati della Birreria Haldengut, di Winterthur, compreso l'acquisto della proprietà immobiliare del signor Claudio Petitpierre, in Castagnola, contrassegnata coi mappali n° 674–675 a–m, 676, per il prezzo di fr. 250.000 versati in contanti. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale importa a fr. 50.000, suddiviso in dieci azioni nominative da fr. 5.000 cadauna, cedibili solo con il consenso dell'assemblea degli azionisti. Lo statuto porta la data del 20 agosto 1925 e prevede l'esistenza di un consiglio di amministrazione di tre membri. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Le comunicazioni della società avvengono per lettera raccomandata diretta ad ogni azionista e le pubblicazioni sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Fritz Schoellhorn, industriale, da ed in Winterthur, presidente; Dr. Emilio Bosshard, professore, da ed in Zurigo, vice-presidente; Dr. Alberto De Filippis, avvocato, da ed in Lugano, membro, presso il quale trovasi il domicilio della società.

Distretto di Mendrisio

25 agosto. Proprietario della ditta individuale **Heinrich Jaeger, Fabbrica sigari Villa**, in Villa, comune di Coldrerio, è Heinrich Jaeger, di

Enrico, da Salmsach (Turgovia), suo domicilio. Lo stesso conferisce procura a suo figlio Paolo Jaeger, da Salmsach (Thurgovia), domiciliato a Mendrisio. Fabbricazione e vendita di sigari e tabacchi.

Aggiunta. 26 agosto. All'iscrizione concernente la società anonima S. A. Chemiserie Mendrisio (A. G. Wäschefabrik Mendrisio), fabbricazione e vendita di biancheria, con sede in Mendrisio, pubblicata sul F. u. s. di c. del 26 maggio 1925, n° 119, pag. 918, viene fatta la seguente aggiunta: La sede dello stabilimento trovasi a Mendrisio, Via Beroldingen, Casa eredi fu Francesco Aprile s/n. precedentemente occupata dalla ditta «Naef e C.».

Waud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Alimentation générale. — 1925. 27 août. La succursale établie à Cossonay de la maison Ch. Petitpierre, alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre, avec siège principal à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 16 octobre 1916, page 1579, et 21 octobre 1921, page 2046), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

Bureau de Lausanne

Académie par correspondance, etc. — 26 août. Le chef de la maison Dr. Paul DuPasquier, à Lausanne, est Paul-Arthur DuPasquier, de Neuchâtel et Fleurier, à Lausanne. Académie internationale par correspondance, académie de langues, des sciences sociales et du journalisme. Chemin de Mornex, Charmettes D.

27 août. La Société Immobilière du Jasmin, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 août 1922), a, dans son assemblée générale du 19 mai 1925 renouvelé son conseil d'administration comme suit: Aimé Mégroz-Schilt, de Peney-le-Jorat, comptable, président (déjà inscrit); Robert Longchamp, de Bottens, architecte, secrétaire, et Robert Krayenbühl, de St-Saphorin-sur-Morges, notaire, membres, tous domiciliés à Lausanne. Les administrateurs Charles Champod-Roseng et Charles-François Chamorel sont radiés; leurs signatures sont éteintes.

Bureau d'Orbe

Maçonnerie, gypserie, peinture. — 28 août. Sous la raison sociale Martin frères, il est créé une société en nom collectif dont le siège est à Vallorbe. La société est composée de Gustave-Henri et Georges-Albert, fils de Henri Martin, de Sainte-Croix, tous deux domiciliés à Vallorbe. La société a commencé le 1^{er} janvier 1925. Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture.

Bureau de Vevey

Couturières pour dames. — 27 août. La société en nom collectif Sœurs Michaud, couturières pour dames, à Territet (F. o. s. du c. des 17 avril 1907, n° 96, page 665; 10 décembre 1924, n° 290, page 2025), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louise Michaud», au dit lieu.

Le chef de la raison Louise Michaud, à Territet, les Planches, est Louise Michaud, de Bex, domiciliée à Territet. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Sœurs Michaud», radiée. Couturière pour dames, à Territet, Villa Voltaire.

Linoléum, papiers peints. — 27 août. Le chef de la raison Charles Légeret, à Vevey, est Charles-Louis, fils de Jean-Louis Légeret, de Chexbres, domicilié à Vevey. Linoléum et papiers peints, gros et détail; maison spécialisée pour la fourniture et la pose du linoléum. Rue du Lac et Rue du Léman n° 1.

Bureau d'Yverdon

Chaussures. — 27 août. Le chef de la maison René Bonnet fils, Au Chat botté, à Yverdon, est René Bonnet, de Bullet, domicilié à Yverdon. Chaussures.

Alimentation générale, etc. — 27 août. La succursale de la maison Ch. Petitpierre, dont le siège est à Neuchâtel, succursale établie à Yverdon sous la même raison, alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre (F. o. s. du c. du 14 octobre 1916, page 1572), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

27 août. Suivant procès-verbal dressé le 11 mars 1925 par le notaire Robert Pilloud, à Yverdon, la «Société immobilière d'Yverdon S. A.», société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 18 janvier 1907, page 93), a apporté les modifications suivantes à ses statuts: Le conseil d'administration n'est plus composé que d'un seul membre au lieu de trois. L'unique administrateur engagera comme administrateur et par sa seule signature la société vis-à-vis des tiers. En conséquence, les trois membres du conseil d'administration: Emile Decker, John Pilloud et Pierre Barmaverain, sortent de charge; leurs signatures sont radiées. L'assemblée générale des actionnaires a désigné comme administrateur: Charles-Alexis Patthey, de Fiez, vigneron, domicilié aux Tuileries de Grandson. De plus, l'assemblée générale a décidé la dissolution de la société et a confié la liquidation de celle-ci à Charles-Alexis Patthey sus-nommé, lequel est seul autorisé à signer au nom de la société en liquidation. La liquidation sera opérée sous la raison Société immobilière d'Yverdon S. A. en liquidation.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Achèvement du tunnel de la Furka. — 1925. 26 août. Joseph Dubuis, de Savisè, à Sion; Félix Meyer, de Randogne, à Sion; Hermann Müller, de Reckingen, à Sion; Michel Dionisotti, de Feschel, à Lausanne; Adolphe Baumann, de Wassen (Uri), à Lucerne, et Charles Ortell, de Morbio-Supérieur (Tessin), à Monthey, ont constitué à Sion, sous la raison sociale Dubuis et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mai 1925. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux à deux de Joseph Dubuis, Félix Meyer, Hermann Müller, Michel Dionisotti avec Adolphe Baumann et Charles Ortell. Achèvement du tunnel de la Furka et travaux qui s'y rattachent.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabrique de pendants, anneaux et couronnes. — 1925. 24 août. La société en nom collectif Huguenin et Cie, ancienne maison J. Huguenin-Girard, fabrique de pendants, anneaux et couronnes, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, n° 10), est dissoute et radiée, l'actif et le passif ayant été repris par la «Société anonyme Huguenin & Cie» à la Chaux-de-Fonds.

Outils et fournitures d'horlogerie, etc. — 24 août. La raison Willy Lauener, outils et fournitures d'horlogerie, fabrication et commerce d'huiles pour l'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 septembre 1923, n° 224, et 29 septembre 1924, n° 228), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 août. Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), avec siège à Berne, agence à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 septembre 1907, n° 240, et 14 septembre 1923, n° 215). Ferdinand Virieux, ancien directeur de la Banque Cantonale Vaudoise

à Lausanne, étant décédé, a cessé de faire partie du comité de banque. Le conseil de banque a, dans sa séance du 21 juin 1924, nommé Franz Wilhelm, ancien banquier, de et à la Chaux-de-Fonds, comme membre du comité de banque.

Bureau du Locle

11 août. D'un procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société immobilière de la Rue du Commerce, S. A., ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 7 mai 1924, n° 106, page 767), reçu Charles Chablot, notaire, au dit lieu, il résulte ce qui suit: Le capital social, de fr. 35,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 500, a été porté à soixante mille francs (fr. 60,000). Il est divisé en 120 actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées. Les actions nouvelles, réservées aux anciens actionnaires, soit 50 actions de fr. 500 chacune — fr. 25,000 sont souscrites et libérées. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modifications.

25 août. La Société anonyme pour la culture des ferments de raisins, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 10 juin 1905, n° 242, page 936; 6 octobre 1922, n° 234, page 1923, et 25 avril 1925, n° 94, page 704), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 août 1925, modifié ses statuts. La société a pour but la fabrication et le commerce de ferments de raisin servant à l'amélioration des vins et à tous autres usages. Les quatre-vingts actions nominatives de fr. 250 chacune, formant le capital social de fr. 20,000, sont entièrement libérées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration et des deux directeurs. Les publications ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce et de tout autre organe désigné par le conseil d'administration. Le conseil d'administration renouvelé est composé de: César Boss, du Locle, rentier, domicilié à Genève, président; Bernard-Joseph Boss, industriel, du et au Locle; tous deux déjà inscrits, et de Georges-César Boss, du Locle, industriel, domicilié à Besançon. Bernard-Joseph Boss et Georges-César Boss remplissent également les fonctions de directeurs.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 août. Selon acte reçu Georges Vaucher, notaire, à Fleurier, le 25 avril 1925, et par décision de l'assemblée générale des actionnaires de même date, la société anonyme «La Cloche S. A. Fabrique de boîtes métal et terminage de boîtes argent», à Buttes (F. o. s. du c. du 30 juillet 1924, n° 176, page 1303), a été déclarée dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison La Cloche S. A. Fabrique de boîtes métal et terminage de boîtes argent en liquidation. Le liquidateur est Charles Lavau, de et à Buttes, président du conseil d'administration, qui signera valablement au nom de la société en liquidation. Procuration avec signature individuelle a été donnée à Jules Jeannot, instituteur, originaire de Noirague, domicilié à Buttes.

Alimentation générale. — 26 août. La raison Ch. Petitpierre, alimentation générale, usines pour l'agglomération et le cassage du sucre, avec siège principal à Neuchâtel et succursales à Travers, Couvet, Fleurier et Verrières (F. o. s. du c. du 4 novembre 1916, n° 260, page 1685), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Bureau de Neuchâtel

27 août. La Fabrique d'Horlogerie de Saint Blaise S. A., société anonyme ayant son siège à Saint-Blaise, a nommé comme nouvel administrateur Robert Schneider, originaire de Seeberg (Berne), représentant de commerce, à Saint-Blaise, lequel engagera la société par sa signature individuelle, comme les administrateurs déjà inscrits.

Genf — Genève — Ginevra

Papiers en gros, etc. — 1925. 25 août. Le chef de la maison Jules Huboux, au Petit-Saconnex, est Jules Huboux, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marguerite-Elise née Louvrier. Commerce de papiers en gros et fabrication de papiers hygiéniques. 19, Rue Richemond.

Machines et appareils. — 25 août. Le chef de la maison Charles Meister, au Petit-Saconnex, est Carl-Joseph dit Charles Meister, de Bâle-Ville, domicilié au Petit-Saconnex. La maison a repris l'actif et le passif de «Meister et Cie», au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juin 1924, page 1032). Commerce de machines et appareils. 14, Avenue Ernest Picot.

Banque. — 25 août. Le chef de la maison François Naly, à Genève, est François Naly, de Cognay, domicilié à Vésenaz. Banque. 64, Rue du Stand.

Agents de change. — 25 août. Christian Thurig et René-Martin-Gabriel Thurig, fils, tous deux de Vernier, domiciliés à Châtellaine, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Thurig et Cie une société en nom collectif qui a commencé le 10 août 1925, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Thurig et Naly», à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1922, page 225). La maison confère procuration collective à Robert Allier, de Genève, y domicilié, et à Jacob Muller, de Wängi (Turgovie), domicilié à Grange-Palquet. Agents de change. 10, Rue de Hollande.

25 août. Par jugement en date du 19 août 1925, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière de la Vie en Plein Air, société anonyme ayant son siège à Lancy, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 décembre 1924, page 2128. En conséquence, l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant; voir F. o. s. du c. du 25 juillet 1923, page 1480.

Etablissement horticole, etc. — 26 août. Le chef de la maison Louis Vallon, à Cognay, est Louis-Emile Vallon, de Cognay, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «J. P. Vallon et Fils», à Cognay (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2184). Exploitation d'un établissement horticole et pépinière.

Vinaigres et moutardes, etc. — 26 août. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Adrien Picot, notaire, à Genève, la société anonyme dite Edouard Bertrand, société anonyme, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 mai 1924, page 753), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1925, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera effectuée par Bernard Gautier, industriel, de Genève, à Vandœuvre, nouvel administrateur. Les administrateurs Ernest Farquet, Edouard Bertrand et Eugène Combe, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

26 août. Dans sa séance du 3 août 1925, le conseil d'administration de la Vinaigrierie de Grange-Canal S. A., établie à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 14 janvier 1925, page 71), a conféré procuration collective à Edouard Bertrand, du Grand-Saconnex, au Petit-Saconnex, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur.

26 août. Banque de Dépôts et de Crédit, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1922, page 631). Emile Darier, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Henri Darier, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Pierre Lombard (jusqu'ici inscrit comme sous-directeur), a été nommé direc-

teur, en remplacement de Paul Appia, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du directeur ou d'un fondé de pouvoirs, ou encore par celle du directeur et d'un fondé de pouvoirs. De plus, dans sa séance du 13 août 1925, le conseil d'administration a décidé que dorénavant les fondés de pouvoirs Albert Meylan et Emile Ernst (inscrits) engageront valablement la société par leur signature collective à deux.

Société immobilière. — 27 août. **Société anonyme Cottage.** Les Laureles, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 août 1913, page 1479). Madame Jeanne-Augustine Perret, sans profession, de Vandœuvre, à Châtelaine, a été nommée seul administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Albert Duret, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Agents de change. — 27 août. La société en nom collectif Jaquet et Miny en liq^{on}, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1848), est radiée ensuite de la clôture de la liquidation.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro del beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 26. August. Pauline Huber geb. Uster, in Küssnacht, hat gemäss Vertrag vom 14. August 1925 an ihren Ehemann, Albert Huber, zur Salzwag, von und in Küssnacht, eine daselbst gelegene Liegenschaft zu Eigentum abgetreten. Als Gegenleistung hat der Erwerber die auf dem Abtretungsobjekt haftenden grundversicherten Passiven mit Zins soweit ausstehend zu übernehmen. (Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Albert Huber-Uster» in Küssnacht.)

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

1925. 25. August. Hugo Pfister, von Walliswil-Wangen (Bern), in Erlach (Inhaber der Einzelfirma «Hugo Pfister, vormals Pfister Robert's Wwe.», in Erlach), hat mit seiner Ehefrau Marie Pfister geb. Reber durch Ehevertrag vom 20. August 1925 Gütertrennung gemäss Art. 241 Z. G. B. vereinbart.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1925. 26. août. Les époux Hermann Cuendet, commerçant, à Lausanne (associé dans la société en nom collectif «H. Cuendet et Cie», à Lausanne), et Marie Lugeon, ont adopté, suivant contrat de mariage du 16 juillet 1925, le régime de la séparation de biens (art. 241 et suiv. C. c. s.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

1925. 24. août. Les époux René-Gustave Pigeon, de Rochefort et Neuchâtel, chef de la maison «René Pigeon», à Corcelles (Neuchâtel), et Germaine-Julia Pigeon née Schorpp, domiciliés à Corcelles (Neuchâtel), ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 août 1925, le régime de la séparation de biens (article 241 et suivants du Code civil suisse).

Genf — Genève — Ginevra

1925. 17. août. Entre les époux Henri-Oscar Brée, entrepreneur, à Onex (chef de la maison «Henri Brée», à Onex), et Marie-Charlotte, née Larchevêque, judiciairement séparés de biens, il est intervenu, le 20 juillet 1925, un acte de liquidation du régime de la communauté légale de biens qui existait entre eux; aux termes de cette liquidation, il a été attribué à chacun des époux divers biens mobiliers détaillés au dit acte et, notamment, à M. Brée, les parcelles 1128 et 1138, feuille 3, 1132, 1133, 1134 et 1135, feuille 1, de la commune d'Onex, et à Madame Brée, les parcelles 1073 et 1071, feuille 1, de la commune d'Onex, avec bâtiment n° 409.

Genossenschaft „Elektra“ Rüegsaachsen

Die im Handelsregister eingetragene Genossenschaft «Elektra» Rüegsaachsen, mit Sitz daselbst, hat ihre Anlage verkauft und befindet sich gegenwärtig in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Genossenschaft geltend zu machen (innert 6 Monaten).

Rüegsaachsen, den 28. August 1925.

(V 126⁴)

Namens der Genossenschaft «Elektra» Rüegsaachsen,
Der Präsident: Peyer. Der Sekretär: Joh. Schär.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Uebersetzungskurse vom 1. September an — Cours de réduction à partir du 1^{er} septembre)

Belgique fr. 23.50; Dänemark Fr. 127.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.—; Italie fr. 19.50; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72.80; Ungarn (pro Million) Fr. 72.70; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Brauerei zum Gurten A.-G. in Wabern bei Bern

Aktienkapital Fr. 1,500,000 — Reserven Fr. 255,000

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, ein

6% Hypothekar-Anleihen im I. Rang von Fr. 800,000

aufzunehmen, das zur Konversion des auf 30. September 1925 fällig werdenden 6½ % Anleihe von 800,000 Franken restanzlich bestimmt ist.

Anleihebedingungen

- Das Anleihen ist eingeteilt in 800 unter sich gleichberechtigte Inhaberoobligationen von je Fr. 1000.—, Nummern 1 bis 800.
- Das Anleihen wird vom 30. September 1925 hinweg zu 6 % per Jahr verzinst durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Zinscoupons, die jeweils auf 31. März und 30. September fällig werden; der erste Coupon ist am 31. März 1926 fällig.
- Das Anleihen wird auf 30. September 1935 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.
- Die fälligen Coupons und die rückzahlbaren Obligationen sind für die Inhaber spesenfrei, jedoch unter Abzug der eidg. Couponsteuer, zahlbar bei der Schweizerischen Volksbank und ihren sämtlichen Niederlassungen.
- Die Mitteilungen der Schuldnerin an die Besitzer der Obligationen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
- Die Schuldnerin wird die Kotierung dieses Anleiheans auf der Berner Börse nachsuchen und während der ganzen Anleiheandauer aufrecht halten.

Als Stellvertreterin der Obligationäre und der Anleiheanschuldnerin im Sinne von Art. 860 und 875 Ziffer 1 des Z. G. B. wird bezeichnet die Schweizerische Volksbank Bern, welche die Annahme der Stellvertretung erklärt und die erleichterte Grundpfandverschreibung in Verwahrung nehmen wird.

Zur Sicherstellung des Anleihe von Fr. 800,000 nebst Zinsen, Verzugszinsen und Folgen verpfändet die Brauerei z. Gurten A.-G. die Brauereianlage, Wohnhäuser, 75,742 m² Terrain und Gebäudeplätze, 2 Quellenrechte in Könz und Kehrst mit zusammen 500 Minutenliter und als Zugehör das Brauereilivestuar und den Automobilpark.

Die verpfändeten Liegenschaften, ohne die Quellenrechte, sind für Fr. 1,130,700 brandversichert und haben eine Grundsteuersechätzung von Fr. 1,126,660. Die Quellenrechte allein haben einen Wert von mindestens Fr. 350,000 und sind in der Grundsteuersechätzung nicht inbegriffen.

Die Zugehör sind gegen Feuersehaden versichert für Fr. 1,171,430.

Die verpfändeten Immobilien, die Wasserversorgungsanlage, die Brauereizugehör und das Mobiliar stehen mit Fr. 1,676,203 zu Buch und besitzen einen Versicherungswert von Fr. 2,302,130.

Die Gesellschaft arbeitet seit Jahren mit gutem Erfolg; sie erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Berausstoss von über 90 % des Normalausstosses; auch der Geschäftsgang des laufenden Jahres ist ganz befriedigend.

An Dividenden wurden bezahlt im Jahr

1917	1918/21	1922	1923	1924
4 %	je 5 %	5 ½ %	6 ½ %	7 %

Wabern, den 31. August 1925.

Brauerei zum Gurten A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Die unterzeichnete Bank hat das in diesem Prospekt beschriebene

6 % Anleihen der Brauerei zum Gurten A.-G., I. Hyp.

fest übernommen und legt es vom 1. bis 10. September 1925

zur Konversion der 6½ % Obligationen des Anleihe 1910

bzw. zur öffentlichen Zeichnung auf zu folgenden Bedingungen.

Konversion

- Den Inhabern der auf 30. September 1925 fällig werdenden 6½ % Obligationen des Anleihe 1910 wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleihe zu 100 % mit Zinsgenuß ab 30. September 1925 angeboten.
- Die zur Konversion angemeldeten Titel sind mit Coupons per 30. September 1925 der Konversionsstelle abzuliefern. Die Coupons per 30. September 1925 werden bei der Uebergabe der Titel eingelöst.
- Bei der Konversionsanmeldung werden gegen die alten Obligationen Lieferscheine für einen gleichen Betrag neuer Titel ausgegeben, die später gegen die definitiven, neuen Titel umgetauscht werden.

Zeichnung gegen bar

- Die durch die Konversion nicht beanspruchten Titel des neuen Anleihe werden innert der gleichen Frist zu 100 % zur freien Zeichnung aufgelegt.
- Im Falle der Ueberzeichnung bleibt verhältnismässige Reduktion vorbehalten.
- Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Anzeige.
- Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 15. bis 30. September 1925 unter Abzug von 6 % Zins bis 30. September 1925 zu erfolgen.

Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung Lieferscheine, die später gegen die definitiven, neuen Titel umgetauscht werden.

(6517 Y.) 2406

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden von der unterzeichneten Bank und ihren sämtlichen Niederlassungen kostenfrei entgegengenommen; bei diesen können ausführliche Prospekte bezogen werden.

Bern, den 31. August 1925.

Schweizerische Volksbank.



Rud. Brenner & Cie. Basel

Sackfabrikation

Petersgraben 49
Telephon: Safran 3842

Gegr. 1846

482

**Bindfaden
Packtücher
Wagenblachen**

erste Qualitäten zu abzurufen



Gegr. 1846

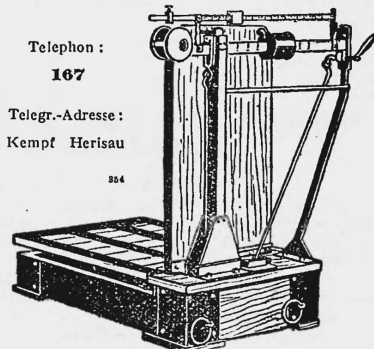
Die schallsichere Telefon-Kabine **PHONIVOR**

in einfacher und komfortabler
Ausführungschalldicht
staubfrei
hygienisch
solid und bequem
ohne Polster

Zahlreiche glänzende Referenzen

Pat. im In-
und Ausland
(1716 Z) -991
GYGAX & LIMBERGER
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Kempf & Co, Herisau

Telephon :
167Telegr.-Adresse :
Kempf Herisau

Laufgewicht- und Brückenwaagen

Vielseitig erfahrener, sprachkundiger Kaufmann,
30 Jahre alt, guter Organisator und erprobt, bilanz-
sicherer Buchhalter, mit 5jähriger Amerikapraxis, sucht

Vertrauensstellung ev. aktive Beteiligung

an seriösem Unternehmen. — Gef. Zuschriften unter
Chiffre De 6596 Y an Publicitas Bern. — 2139.

6% Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1925

Infolge der heute gemäss den Anleihe-
bedingungen stattgefundenen Verlosung ge-
langen aus dem oben genannten Anleihen nach-
folgende Obligationen zur Rückzahlung:

49	51	97	136	186	231	248	264
296	297	344	355	379	389	431	448
416	458	484	486	526	530	556	579
596	642	649	671	689	693	727	730
792	817	823	887	908	920	924	951
983	998	1041	1053	1083	1130	1135	1289
1356	1384	1410	1481	1496	1511	1513	1521
1627	1643	1657	1715	1720	1820	1823	1858
1861	1867	1881	1953	1955	2069	2088	2325
2448	2571	2794	2889	2900	2951	2962	3105
3203	3259	3291	3309	3351	3356	3425	3479
3589	3658	3677	3717	3724	3858	3875	3976
4009	4079	4090	4230	4441	4445	4454	4504
4608	4629	4729	4798	4920	4940	5004	5010
5023	5028	5037	5058	5120	5153	5180	5204
5219	5292	5305	5316	5332	5342	5352	5437
5440	5468	5517	5528	5539	5562	5573	5503
5617	5639	5657	5660	5681	5684	5694	5703
5705	5738	5749	5763	5782	5799	5818	5828
5830	5831	5898	5905	5962	5973	6019	6045
6061	6067	6081	6094	6198	6293	6295	6311
6363	6420	6459	6475	6430	6516	6537	6583
6603	6645	6655	6663	6748	6758	6780	6805
6836	6889	6941	6959	6970	7021	7037	7086
7115	7225	7234	7237	7260	7267	7407	7428
7436	7439	7533	7614	7655	7735	7827	7846
7847	8020	8022	8026	8056	8062	8068	8097
8099	8100	8108	8135	8204	8228	8238	8304
8351	8499	8526	8626	8684	8700	8756	8762
8842	8859	8981	8982	8938	9030	9074	9080
9149	9155	9224	9276	9295	9305	9423	9592
9776	9794						

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 erfolgt am 30. November 1925 bei folgenden Banken:

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen,
bei den Mitgliedern des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken, sowie bei folgenden Banken:
Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Basler Handelsbank,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1925 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Von den in den Vorjahren zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen ist noch die Nr. 6580 ausstehend.

Zürich, den 14. August 1925.

Finanzdirektion :
Dr. Ad. Streuif.

ANGLETERRE

Services accélérés par wagons-groupages. Tarifs réduits

J. Véron, Grauer & C^{ie}
Genève

Téléphone Mont-Blanc 64.47

2433

Adresse télégraphique: Rapidité

Société Anonyme Vautier Frères & Cie., Grandson

Messieurs les porteurs d'obligations de fr. 100, faisant partie de l'emprunt de fr. 1,382,500 de 1917, sont informés que l'amortissement de fr. 60,000 prévu pour le 1^{er} septembre 1925, a été effectué par voie de rachat en bourse de 600 obligations, suivant la faculté accordée à la société par l'acte d'emprunt.

Grandson, le 1^{er} septembre 1925.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik BURCKHARDT A. G. Basel
Kompressoren · Vakuumpumpen · Zentrifugen

Nassluftpumpen - Kondensatoren

Waschmaschinen für Strangen und Stück

Färbemaschinen für Strangen

Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder

Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaekel) 1039

La Società Ferrovie Luganesi

avvisa che il 29 agosto 1925 ha proceduto all'estrazione di N. 10 obbligazioni 4½ % del prestito ipotecario 1912, nonché di N. 5 obbligazioni 5 % del prestito ipotecario 1914. 2447 (9918 O)

Le obbligazioni sorteggiate saranno rimborsate alla pari presso la spett. Banca dello Stato del Cantone Ticino a partire dal 31 dicembre 1925; da tale epoca cesserà la decorrenza degli interessi.

Numeri estratti del prestito 4½ %, emissione 1912:

N° 276, 439, 608, 711, 1091, 1346, 1360, 1639, 1656, 1839.

Del prestito 5 %, emissione 1914:

N° 6, 22, 51, 86, 132.

La direzione.

Freihändig zu verkaufen

Im Konkurs der Papierwaren A.-G. Gossau eine

Papiersackfabrik

mit oder ohne Warenlager.

Auskunft erteilt

(4107 Lx) -2415

Konkursamt Gossau (St. Gallen)

Closetpapiere

2037

P. GIMMI & Co., z. Papyrus. St. Gallen

Terrain

pour entrepôts, à la gare C. F. F. de Colombier, à 6 m. voie de déchargement, 3750 m², approprié pour creuser des caves très profondes, accès sur la gare et route cantonale. Demandez renseignements et plan à Monsieur Régina Perrin, Ing., Colombier. (12106 N) 2384

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt